



## Nachrichten aus der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

### Neue Wege in der Hochschullehre Blended Learning wird ausgebaut

Die E-Learning Plattform Moodle ist seit Längerem an unserer Hochschule im Einsatz. Damit war es möglich, die Präsenzlehre an unserer Hochschule durch E-Learning-Angebote zu ergänzen. Dies schaffte bereits die technische Rahmenbedingung für sogenanntes „Blended Learning“, also eine Kombination von elektronischen und traditionellen Vermittlungsformen. Der mit der Planung und Entwicklung von Teilleistungsstudienverbundene verstärkte Ausbau von Blended Learning-Formaten ist eine strukturelle und hochschuldidaktische Herausforderung. Die daraus resultierenden operativen Pläne nehmen konkrete Gestalt an.

Seit Januar 2016 ist Stefan Hartelt wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter. Er betreut die Plattform Moodle und unterstützt medienpädagogisch Studierende und Lehrende.

So finden derzeit Moodle-Trainings für Lehrende der EH statt, außerdem sollen in Kürze auch noch weitere Workshops für diese Zielgruppe zur Umstellung der traditionellen Lehre auf Blended Learning Formate angeboten werden. Aber auch die technische Infrastruktur soll ausgebaut werden und zusammenwachsen. So werden die Zugangsdaten für das HISinOne-Portal mit den Rechner-Accounts an der Hochschule und dem Moodle-Zugang kombiniert (sogenanntes „Single-Sign-On“). Damit wird der Login mit ein und denselben Zugangsdaten möglich sein. Eine Anbindung der Bibliothek-Accounts an HISinOne ist bereits umgesetzt. Des Weiteren wird die Oberfläche von Moodle optisch stärker an das Corporate Design der Hochschule angelehnt und auch die Anordnung der zur Verfügung stehenden Funktionen auf die Bedürfnisse der Hochschule abgestimmt. So wird künftig die Bedienung vereinfacht und ein einheitliches Erscheinungsbild über alle Plattformen hinweg ermöglicht.



*Gehört mehr und mehr fest zum Studium: Lernen mit und am PC.*

Alles in allem sollen diese Maßnahmen dazu dienen, den künftig verstärkten Einsatz von Blended Learning an unserer Hochschule zu fördern und Lehrende bei der Umsetzung zu begleiten, wofür eine darauf ausgerichtete zusätzliche 50%-Stelle geplant ist. Studierenden wird so ermöglicht, neben den Inhalten und Zielen ihrer konkreten Fachrichtung auch darüber hinaus die Handhabung moderner Medien zu erlernen und die damit verbundenen Möglichkeiten nutzen zu können. Mit Blended Learning kann auch der Unterschiedlichkeit der Studierenden (Studieren mit Kind, Studieren mit körperlichen Einschränkungen) entsprochen werden. Im Laufe des Sommersemesters werden wir die ersten Fortschritte der angekündigten Maßnahmen bereits erfahren können.

*Stefan Hartelt*

### Herzlich willkommen

In diesem Semester begrüßen wir 52 Studierende im 1. Semester Soziale Arbeit und 9 Studierende im Studiengang „Internationale Soziale Arbeit“. Im SoSe 2016 sind 14 ISA-Studierende und 57 Studierende der Sozialen Arbeit im praktischen Studiensemester.

Insgesamt studieren im Sommersemester 2016 1133 Menschen einen Bachelor- oder Masterstudiengang an der EH.



Evangelische Hochschule  
Ludwigsburg

**Herzliche Einladung  
zum Tag der offenen Tür**

am Sonntag, 24. April 2016  
von 11:00 Uhr - 16:00 Uhr  
im Gebäude C, Auf der Karlshöhe 2,  
71638 Ludwigsburg



Veranstaltung parallel zum Karlshöher Jahresfest



**Freie Plätze in unserem Angebot zur Fort- und Weiterbildung. Eine Anmeldung ist bequem online möglich.**

[www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung](http://www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung)

14.04.2016	Friederike Winsauer Großgruppenmoderation „Das Feuer großer Gruppen“
18.04.2016	Jutta Kromer Verstehen, was uns wirklich bewegt Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg
19.04.2016	Dr. Ariane Bentner Getting Things Done (GTD) oder: mich selbst und andere(s) geregelt kriegen Selbstmanagement im (beruflichen) Alltag
20.04.2016	Dr. Ariane Bentner Wie viel Knigge darf es denn sein? Das kleine 1x1 des kleinen Umgangs miteinander
22.04.2016	Birgit Groner, Prof'in. Dr'in. Elisabeth Nicolai Info-Nachmittag 13-17 Uhr Masterstudiengang Organisationsentwicklung Kontaktstudiengang Organisationsberatung Kontaktstudiengang Sozialmanagement
28.04.2016	Friederike Winsauer Ihr Auftritt bitte! Rhetorikseminar für Frauen

03.05.2016	Prof.'in Dr. Claudia Schulz Wer, wenn nicht ich? Wann, wenn nicht jetzt? Promotion als neue Herausforderung
09.05.2016	Manuela Ziskoven Biografiearbeit mit Kindern und Jugendlichen
30.05.- 04.06.2016	Albrecht Walter, Gerhard Uzelmaier, Prof. Gerhard Hess Erlebnispädagogik als ganzheitlicher Bildungsansatz Erlebnispädagogik I
02.06.2016	Sabine Kaiser Inklusion in Kindertagesstätten Teamorientiert Veränderungsprozesse gestalten
06.- 07.06.2016	Friederike Winsauer Selbstmanagement mit dem ZRM selbst gesetzte Ziele erreichen
13.- 18.06.2016	Albrecht Walter, Gerhard Uzelmaier, Prof. Gerhard Hess Handlungsorientiertes Lernen in der Erlebnisgesellschaft Erlebnispädagogik II
20.- 21.06.2016	Traute Surborg-Kunstleben Verstehen und verstanden werden, Rhetorik-Seminar
23.06.2016	5 Module à 1 Tag Prof.'in Dr. Annette Franke und weitere Referent_innen Workshop „50 Plus“ Selbstständig machen mit Erfahrung
27.- 29.06.2016	8 Module à 2,5 Tage bis 20.07.2017 Sabine Schultheiß-Wirsum Erfolgreich – mit Freude – gelingend beraten 1. Weiterbildungsjahr zum/zur transaktionsanalytischen Berater/in
08.07.2016	Birgit Groner Freundeskreis der Ehemaligen der EH Ludwigsburg Einladung zum 7. Alumnitreffen

## Logo Catwalk

Rechtzeitig zum Sommersemester haben Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner ihre neuen Schwerpunkte auch über die Logo-Entwicklung ausgedrückt. Ein Schnell-Überblick von A – Z.



## Aufhören und Anfangen

### Nicole Meyer



Nicole Meyer, über neun Jahre Leiterin des Studierendenservice, hat die EH verlassen, um zukünftig freiberuflich tätig zu sein. Frau Meyer hatte wesentlichen Anteil an der Einführung der elektronischen Verwaltung. Besonders geschätzt war ihr unermüdlicher Einsatz für die unterschiedlichsten Anliegen und Probleme der Studierenden.

### Christina Rais



Christina Rais ist zum 1.4. Leiterin des Studierendenservice, neu in Teilzeit. Die Zuständigkeiten werden daher in diesem Bereich neu zugeschnitten werden. EH-Pinnwand wird darüber in der nächsten Ausgabe berichten.

### Petra Sassen



Petra Sassen unterstützt ab 1.4. die Sachbearbeitung und den Thekendienst im Studierendenservice in einer neuen Teilzeitstelle (50%).

### Renate Kuffart



Renate Kuffart, ehemals Leiterin der Bibliothek, ist neue Wissenschaftliche Mitarbeiterin im International Office. In enger Zusammenarbeit mit Leiterin Melinda Madew wird sie die Internationalisierung der EH weiter voranbringen. Sie tritt die Nachfolge von Christina Rais an.

## Angelina Bartz



Angelina Bartz arbeitet seit Januar als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am IAF. Ausbildung: Bachelor-Studium der Soziologie und Gender Studies an der Universität Konstanz und Master-Studium der Empirischen Politik- und Sozialforschung an der Universität Stuttgart.

Nach Abschluss des Studiums 2011 war sie bei der Stadt Esslingen als Koordinatorin für kommunale Gesundheitsförderung und parallel dazu bis 2015 beim Statistischen Amt der Stadt Stuttgart im Bereich „Lokale Erhebungen“. Arbeitsschwerpunkte waren hier Netzwerkarbeit sowie Bürgerbefragungen, Kunden- und Mitarbeiterbefragungen. Bereits seit 2013 ist Frau Bartz Lehrbeauftragte an der EH Ludwigsburg im Modul „Forschungsmethoden“ im Studiengang Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik.

## Sandra Fietkau



Sandra Fietkau arbeitet neu im Projekt Arbeitswelten und am IAF. Der Tätigkeitsbereich erstreckt sich von der Durchführung von Evaluationen über die quantitative und qualitative Datenerhebung und Datenanalyse bis hin zur Ergebnisaufbereitung und -präsentation.

Seit etwa zwanzig Jahren engagiert sich Sandra Fietkau mit und für Menschen mit Behinderung. Sie hat Erfahrung in ganz unterschiedlichen Feldern der Angebote und Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung, zum Beispiel arbeitete sie in einer Tagesförderstätte, in einer Pflegeeinrichtung und leitete verschiedene Freizeitangebote. Nach ihrem Studium der Sozialpädagogik mit Fachstudienrichtung Heilpädagogik und Rehabilitation an der Fachhochschule Lausitz in Cottbus (jetzt Brandenburgisch Technische Universität) machte sie einen MBA im Bereich General Management und leitete verschiedene Projekte zum Thema Inklusion und Teilhabe. Ihre Dissertation zum Thema „Unterstützer\*innenkreise für Menschen mit Behinderung im internationalen Vergleich – Circles of Support in Kanada, den USA, England und Deutschland“ befindet sich kurz vor dem Abschluss.

## Simone Ries, MScN



ist seit 01.03.2016 als erste Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bachelorstudiengang Pflege tätig. Ihre Aufgabenschwerpunkte sind u. a. Unterstützung bei der Entwicklung des Studienangebots im Bereich Pflege, Beteiligung an der Lehre, Mitwirkung an dem Aufbau eines Skills-Labs und wissenschaftliche Tätigkeit bei Forschungsvorhaben.

Zuvor arbeitete sie als stellvertretende Schulleiterin am Bildungszentrum für „Gesundheit und Pflege“ in Tauberbischofsheim. Sie war dort außerdem als Ombudsfrau, Mitarbeiterin für betriebliche Gesundheitsförderung und Fachkraft für alternative Heilverfahren tätig. Frau Ries ist ausgebildete Krankenschwester und Lehrerin für Pflegeberufe. Sie hat ihren Bachelor of Arts im Studienbereich Gesundheits- und Sozialmanagement in Stuttgart und ihren Master in Pflegewissenschaft in Vallendar abgelegt.

## Monika Barz



Zum Sommersemester 2016 wird Prof'in Dr'in Monika Barz in den Ruhestand gehen. Seit 1993 hat sie an unserer Hochschule im Bereich Frauen- und Geschlechterfragen gelehrt und geforscht, den Studierenden ein „Denken ohne Geländer“ eröffnet, die Internationalisierung auf den Weg gebracht und engagiert Leitungsaufgaben übernommen.

Die Vermittlung von Genderkompetenz in der Ausbildung Sozialer Fachkräfte waren ihr ein fachliches und politisches Anliegen. Dabei spielten wissenschaftliche Analysen zu sexualisierter, häuslicher und struktureller Gewalt eine zentrale Rolle. Neben ihrer Hochschultätigkeit engagierte sie sich vor allem in der Praxis- und Politikberatung, in Frauen- und Lesbenprojekten und der wissenschaftlichen Begleitung von Gleichstellungsbemühungen in Gesellschaft, Kirche und Diakonie.

Ein Symposium am 20. April 2016 ab 16:00 Uhr aus Anlass ihrer Verabschiedung beleuchtet die Fragen aktueller Frauen- und Geschlechterpolitik und fragt nach deren Bedeutung in der Ausbildung Sozialer Fachkräfte sowie in der Theorie und Praxis Sozialer Arbeit. Alle Hochschulangehörigen, also auch Studierende, sind herzlich eingeladen. Anmeldung bitte unter [www.eh-ludwigsburg.de](http://www.eh-ludwigsburg.de)

## Glückwünsche

**Prof. Dr. Eckart Hammer** wurde in den Beirat des Evangelischen Männernetzwerkes in Württemberg berufen und zum Vorsitzenden gewählt.

**Prof. Dr. Peter Höfflin** wurde in den Beirat des „Bündnis Recht auf Spiel“ gewählt und hat dort den Sitz Wissenschaft inne, [www.recht-auf-spiel.de/buendnis/beirat.html](http://www.recht-auf-spiel.de/buendnis/beirat.html)

Auf der Zeugnisfeier wurden besonders hervorragende Bachelorarbeiten ausgezeichnet. Drei Preise stiftete die Stadt Ludwigsburg, einen Preis die Stiftung Evangelische Hochschule und einen Preis übergab Kirchenrat Hans-Joachim Janus im Namen von Landesbischof Frank O. July.

Es freuten sich über den Preis der Stadt Ludwigsburg:



**Mona Hein.** Ihre Arbeit analysierte „Rassismuskritische Soziale Arbeit“



**Matthias Valentin Kessler.** „Armut und Gesundheit in Deutschland“ war sein Thema für die Abschlussarbeit.



**Eva-Sisko Lappin.** Sie untersuchte in ihrer englischsprachigen Bachelor-Thesis: „Push and Solution Factors - Prostitution and Sex Tourism in Thailand“.



Den **Preis des Landesbischofs** erhielt im WiSe 2015/16 **Magdalena Leytz** für ihre Analyse „Ethische Verantwortung von Kirche und Diakonie im Kontext moderner Sklaverei“



Den **Preis der Stiftung Evang. Hochschule** nahm **Anika Huneke** entgegen für die Bachelorarbeit: „Interreligiöse Kompetenzbildung in der Erwachsenenbildung“.

## Stiften im Zeichen der Bildung



**Stiftung**  
Evangelische Hochschule Ludwigsburg



Jährlich unterstützt die EH-Stiftung Studierende mit rund 7000 € für innovative Projekte, ehrenamtliches Engagement, Auslandsstudium und bei sozialer Bedürftigkeit.

Außerdem beteiligt sich die EH-Stiftung am Deutschlandstipendium.

### Unterstützen Sie die Stiftung JETZT

Kreissparkasse Ludwigsburg  
IBAN DE 23 6045 0050 0000 1520 20  
BIC SOLADES1L BG  
„Stiftung Evangelische Hochschule“

*Im Jubiläumsjahr soll mindestens ein weiteres Deutschlandstipendium ausgegeben werden.*

*Bitte reservieren Sie sich den Termin des Festabends am Donnerstag, 9. Juni, 19:00 Uhr an der Hochschule, Gebäude C, s. Kalendarium.*

## Kalendarium

### Veranstaltungen im Sommersemester 2016

Mittwoch, 20.04.16, 16:00 Uhr	Symposium „Frauenmännigender“ anlässlich der Verabschiedung von Prof'in Dr'in Monika Barz
Sonntag, 24.04.16, ab 11:00 Uhr	Tag der Offenen Tür
Dienstag, 26.04.16, nachmittags	Vortrag Prof'in Dr'in Herta Däubler-Gmelin „Inklusion an Hochschulen anlässlich des Info-Tages des Evang. Studienwerks Villigst“
Donnerstag, 28.04.16, ab 9:00 Uhr	Boys Day der EH
Samstag, 14.05.16, ab 10:00 Uhr	Hochschulen in Ludwigsburg: Infostand auf dem Wochenmarkt
Donnerstag, 09.06.16, 19:00 Uhr	Festabend mit Dr. Gerhard Raff anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Stiftung der Evang. Hochschule

*Stand: 31.03.2016, Änderungen vorbehalten. Eine aktuelle Übersicht unter [www.eh-ludwigsburg.de](http://www.eh-ludwigsburg.de)*

### Impressum

Herausgeber: Rektor Prof. Dr. Norbert Collmar · Redaktion: Ulrike Faulhaber · Fotos: EH-Archiv, Faulhaber, Fuchs, Keune, Hein  
Layout: [www.activeelements.de](http://www.activeelements.de) · Druck: RöslerDruck GmbH  
Anschrift: Evangelische Hochschule Ludwigsburg · Paulusweg 6  
71638 Ludwigsburg · Fon 07141 9745-209  
[u.faulhaber@eh-ludwigsburg.de](mailto:u.faulhaber@eh-ludwigsburg.de)

## Fortbildungen vom Institut für Angewandte Forschung (IAF)

Unser IAF bietet im SoSe 2016 in Zusammenarbeit mit dem IFW die folgenden Methodenfortbildungen an.

### 8. April 2016

Seminar zum Thema „SPSS für (Wieder-) EinsteigerInnen“ mit Frau Dr. Manuela Blumenberg. Frau Dr. Manuela Blumenberg arbeitet seit 2009 bei GESIS in Mannheim. Das Seminar findet am Freitag, den 8. April 2016 von 9:15 - 16:45 Uhr statt und kostet 80,00 €.

### 9. Juni 2016

Methodenfortbildung „Fragebogenkonstruktion“ mit Herrn Rolf Porst. Herr Porst ist Dipl. Soziologe mit umfangreichen Erfahrungen in der wissenschaftlichen und kommerziellen Sozial- und Marktforschung. Das Seminar findet am Donnerstag, den 9. Juni 2016 von 10:00 - 18:00 Uhr statt. Die Methodenfortbildung kostet 120,00 €.

Alle Fortbildungen sind für Angehörige der EH-Ludwigsburg kostenlos.

## Zukunfts-Markt „Inklusive Hochschule“



Studierende des 1. und 2. Semesters haben intensiv im Projekt Zukunfts-Markt „Inklusive Hochschule“ gearbeitet und Ende Januar mit Rektor Prof. Dr. Norbert Collmar diskutiert. An einem Markt-Tag konnte sich jede und jeder im Foyer der Hochschule an einer Leinwand über alle Resultate zum Stand der Inklusion an der EH informieren.

Die Herausforderung des Projekts bestand darin, die in der Vorlesung gelernte Theorie am Beispiel der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg in die Praxis zu übertragen. „Die Inklusions- und Exklusionsprozesse an der EH aus einer vorgegebenen Perspektive zu analysieren, zu diskutieren und zu reflektieren, war eine weitere Schwierigkeit.“, berichtet Ellen Keune, die als Inklusionsbotschafterin das Projekt in enger Abstimmung mit Prof. Jo Jerg durchführte.

Um sich in die verschiedenen Rollen hineinzufinden, wurden zunächst Interviews z.B. mit Studierenden mit Kind, studentischen Vertreter\*innen in Hochschulgremien oder ausländischen Austauschstudierenden geführt und in Kleingruppen verglichen. In drei Etappen durchliefen die Studierenden dann die Phasen einer Zukunftswerkstatt. So erarbeiteten die 25 Gruppen in 75 protokollierten Kleingruppengesprächen Visionen, Ziele und Umsetzungs-ideen, wie z.B. ein Sprachcafé, die Türschilder des Studienwohnheims mit Blindenschrift und Fremdsprachen zu versehen oder mehr Informationsmöglichkeiten für schwangere Studentinnen.

Nun ist für die Studierenden das Projekt zunächst abgeschlossen. Einige, wie die Gruppe mit der Rolle der ausländischen Austauschstudierenden, möchten fortfahren und schreiben in ihrem letzten Reflexionsprotokoll: „Konkret bedeutet das für uns, dass wir das Thema in den kommenden Semestern weiter verfolgen möchten und damit an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg einen Beitrag zur Öffnung und Inklusion beitragen können.“

*Ellen Keune*